

**Ein Zungenbrecher ist eine bestimmte Wortfolge, deren schnelle, wiederholte Aussprache schwerfällt.**

Oft sind es ähnliche Wörter, die aufeinander folgen, sich aber in bestimmten Silben unterscheiden. Einige Zungenbrecher sind wegen ihres ungewohnten Satzbaus schwierig und erfordern deshalb eine höhere Konzentration. Zungenbrecher sind oft bloß lustig. Im Sprachunterricht und in der Logopädie dienen sie als Artikulationsübung.

Acht alte Ameisen aßen am Abend Ananas aus Caracas.

Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid, fällt aber Blaukraut aufs Brautkleid, macht dieses Blaukraut blaue Flecken auf dem weißen Brautkleid.

Der bullige Bär in Birnen beißt, der bärtige Bauer Bernhard heißt.

Bürsten mit schwarzen Borsten bürsten besser als Bürsten mit weißen Borsten bürsten.

**Sieben Würmchen machen ein Türmchen aus Würmchen, da kommt ein Stürmchen und rüttelt am Würmchen-Türmchen. Das Würmchen-Türmchen stürzt ein und es gibt kein Türmchen aus Würmchen mehr.**

Der dünne Dackel düst daher, doch dummerweise ist da Teer.

Esel essen Nesseln nicht, Nesseln essen Eseln nicht.

Flankenkicker Flick kickt flinke Flanken. Flinke Flanken kickt Flankenkicker Flick.

Hinter Hermann Hannes Haus hängen hundert Hemden raus, hundert Hemden hängen raus, hinter Hermann Hannes Haus.

Junge jodelnde Jodler-Jungen jodeln jaulende Jodel-Jauchzer, jaulende Jodel-Jauchzer jodeln Junge jodelnde Jodler-Jungen.

Klitzekleine Kinder können keinen Kirschkern knacken.

Aber ach, der Koch, der mit Knoblauch gekocht hat, roch auch noch in der Nacht nach Knoblauch.

Schwarze Katzen kratzen mit schwarzen Tatzen.

**Wenn Schnecken an Schnecken schlecken, merken Schnecken zu ihrem Schrecken, dass Schnecken nicht schmecken.**

Wenn Wanzen mit Wanzen tanzen, tanzen Wanzen mit Wanzen.

Zwischen zweiundzwanzig schwankenden Zwetschgenzweigen schweben zweiundzwanzig zwitschernde Schwalben.

